



## PERSONALRATS-INFO N° 1/2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in der Tarif- und Besoldungsrunde 2019 konnte nach zwei Warnstreikrunden ein - aus unserer Sicht - ganz passables Ergebnis erzielt werden. Da die verdi-Mitglieder in einer Mitgliederbefragung mit großer Mehrheit für die Annahme des Verhandlungsergebnisses votiert haben, wird es vermutlich mit der Gehaltsabrechnung im Mai umgesetzt werden. In diesem PR-Info haben wir die Ergebnisse zusammengefasst aufgeführt. Für Detailfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Zwei große Themenbereiche sind in diesem PR-Info noch nicht mit eigenen Berichten zu finden. Wir möchten sie aber dennoch erwähnen, da es Projekte sind, die anstehen und uns schwerpunktmäßig beschäftigen werden:

1. Seit Jahren drängt der Personalrat auf die Erstellung eines **Personalentwicklungskonzeptes**. Nachdem in den letzten 2 Jahren entsprechende Stellen, sowohl für den wissenschaftsunterstützenden, als auch für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen besetzt wurden und es auch einen Hinweis darauf im Akkreditierungsgutachten gegeben hat, wird jetzt ein solches Konzept erstellt.
2. Vorbereitung der nächsten **Mitarbeiter\*innenbefragung**.  
Da die Mitarbeiter\*innenbefragung bei uns als Instrument zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung eingesetzt wird, ist hier eine regelmäßige Durchführung unerlässlich.

Der Personalrat wird beide Projekte eng begleiten und in regelmäßigen Abständen darüber berichten.

Einen schönen Frühling und Frühsommer wünscht

Ihr/Euer Personalrat

### Inhaltsverzeichnis

„Frist ist Frust“	2
Dienstvereinbarungen	2
Lebenswelt Campus	2
Tarifabschluss	2
Save the date	2

### Impressum

Personalrat  
Leuphana Universität Lüneburg

Dorothea Steffen  
Fon 04131.677-7723  
Fax 04131.677-7721  
dorothea.steffen@leuphana.de

[www.leuphana.de/personalrat](http://www.leuphana.de/personalrat)

## „Frist ist Frust“

Die Gewerkschaften ver.di und GEW haben gemeinsam mit dem Mittelbaunetzwerk NGAWiss ein Bündnis für einen „Entfristungspakt 2019“ initiiert. Hintergrund sind die aktuellen Verhandlungen zwischen Bund und Ländern über die Verstärkung des Hochschulpaktes. Zukünftig würde der Bund damit dauerhaft in die Finanzierung der Hochschulen einsteigen.

Das Bündnis fordert von der Politik, dass aus diesen Dauermitteln auch nur dauerhafte Stellen geschaffen werden dürfen. Damit soll eine Trendumkehr angestoßen werden, angesichts von 90 % befristeter Verträge im sogenannten Mittelbau und auch 23 % Befristungen beim technischen und Verwaltungspersonal an Hochschulen.

Als erste Maßnahme hat das Bündnis eine Unterschriftensammlung gestartet. Teilnehmen kann jede\*r Interessierte über folgenden Link: <http://openpetition.de!/fytz>

Darüber hinaus sucht das Bündnis weitere Verbände, Organisationen und Einrichtungen, die den Aufruf (<http://frististfrust.net/aufruf/>) als institutionelle Unterstützer\*innen mitzeichnen. In diesem Fall, oder bei weiteren Fragen, wenden Sie sich an: [info@frististfrust.net](mailto:info@frististfrust.net)

Weitere Informationen zur Initiative auf: <http://frististfrust.net>

## Dienstvereinbarungen

Der Personalrat arbeitet im Moment mit der Dienststelle zu mehreren Themen an Dienstvereinbarungen. Kurz vor Abschluss steht eine DV zur kurzfristigen Ermöglichung von „Arbeiten Zuhause“, für den Zeitraum von Bauarbeiten. Hier streben wir eine Regelung an, dass Kolleg\*innen die besonders von Baulärm betroffen sind, wenn es die Arbeit zulässt, auch die Möglichkeit haben, für einen begrenzten Zeitraum, zuhause zu arbeiten.

Das ganze Thema Telearbeit und mobiles Arbeiten steht aus unterschiedlichen Gründen für eine Überarbeitung der derzeitigen Dienstvereinbarung an. Hierzu sind wir bereits mit der Dienststelle im Gespräch.

## Lebenswelt Campus

Alle Themen die in der Berührung zur Überschrift „Lebenswelt Campus“ fallen, sind Themen, die schwerpunktmäßig von Irmhild Brügggen bearbeitet werden. Da diese oft bei den Beschäftigten auf großes Interesse stoßen, haben wir angeregt, dass im Intranet hierzu eine Seite eingerichtet wird, damit aktuelle Informationen schneller auffindbar sein werden.

## Betriebspsychologin an der Universität

In der betriebspsychologischen Betreuung hat es einen Wechsel gegeben. Zukünftig wird diese Nathalie Köppe vom TÜV Rheinland übernehmen. Die Beratung von Frau Köppe findet in vertraulichen Einzelgesprächen statt, diese unterliegen nach § 203 StGB der Schweigepflicht.

Frau Köppe ist in der Regel einmal im Monat mit einer Sprechstunde jeweils von 09:00 und 13:00 Uhr hier vor Ort. Termine können über Irmhild Brügggen vereinbart werden.

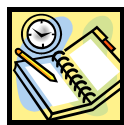
## Tarifabschluss

Nachdem im Verhandlungsauftritt der Tarif- und Besoldungsrunde am 21. Januar, sowie in der zweiten Runde am 06./07. Februar keine Einigung erzielt wurde, gab es in den letzten Wochen in allen Bundesländern eine Warnstreikwelle, an der sich auch Kolleginnen und Kollegen unserer Universität beteiligt haben. Sie fand den Abschluss in einer Streikdemonstration in Bremen mit 7000 Teilnehmenden am 27. Februar 2019. Die Tarifparteien haben sich in der dritten Verhandlungsrunde am 28./29. Februar 2019 auf einen Abschluss geeinigt: Es wird für alle Beschäftigten in drei Schritten mehr Geld geben, allerdings bei einer langen Laufzeit des Tarifvertrages von 33 Monaten.

Die für unsere Beschäftigten wesentlichen Punkte sind

- Lohnsteigerung: Anhebung der Einkommen in drei Schritten um
  - 3,01 Prozent (rückwirkend zum 01. Januar 2019),
  - 3,12 Prozent (ab 01. Januar 2020) und
  - 1,29 Prozent (ab 01. Januar 2021).
- Der Garantiebetrug bei Höhergruppierungen wurde rückwirkend ab 01. Januar 2019 erhöht auf
  - 100 Euro bei der EG1 bis EG 8 bzw
  - 180 Euro EG 9 bis EG 14
- Auszubildende: Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte in zwei Schritten jeweils um 50 Euro (zu Beginn 2019 und 2020).

Verbesserungen der Entgeltordnung gibt es in einigen weiteren Bereichen, z. B. IT, Bibliotheken, Azubis, Techniker\*innen usw. Das Tarifergebnis ist mittlerweile in einer Urabstimmung von den Gewerkschaftsmitgliedern angenommen worden.



## Save the date

Die diesjährige Personalversammlung findet am 17. September 2019 in Hörsaal 2 statt.